

ANFRAGE

des Abgeordneten Christian Ries
an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung
betreffend Umstrukturierung im Gesundheitswesen

Wie der burgenländische Landeshauptmann Doskozil am Sonderparteitag der SPÖ am 3. Juni 2023 bekräftigte, seien drastische Änderungen im Gesundheitswesen notwendig. Dies betreffe vor allem das von ihm bezeichnete „Gesundheitssystem mehrerer Klassen“. Weg vom Trend der Privatmedizinpraxen hin zu mehr kassenbesetzten Arztstellen sei hier sein Ansatz.

Weiters bedürfe es mehr Studienplätze an den medizinischen Universitäten, um dem mangelnden Ärztentachwuchs entgegenzuwirken. Im Zusammenhang mit dem Medizinstudium stelle er sich daher auch eine Art Beschäftigungsverpflichtung für Absolventen in Österreich vor, sodass Studienabgänger zunächst der Republik und der Bevölkerung eine gewisse Zeit zur Verfügung stehen müssen.

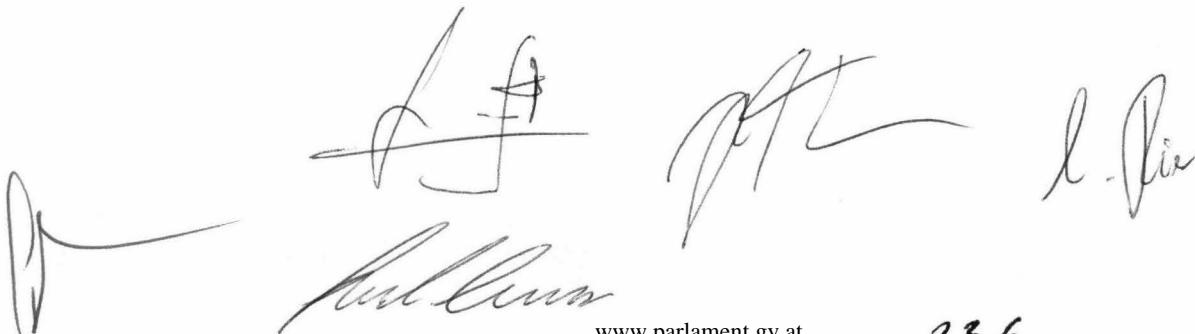
https://www.meinbezirk.at/c-politik/aerztekammer-doskozil-plaene-sind-gefaehrdung-fuer-bevoelkerung_a6083439

Damit konkretisierte er erstmals kürzlich gemachte Ankündigungen, die er und Gesundheitsminister Rauch Mitte Mai nach einer Konferenz der Gesundheitslandesräte, betreffend eine geplante Umstrukturierung im gesamten Gesundheitssystem, machten.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung folgende

ANFRAGE

- 1) Wie viele Studienabgänge gibt es jährlich an den medizinischen Universitäten in Österreich? (Aufgeschlüsselt nach einzelnen Universitäten)
- 2) Welche Staatsbürgerschaft besitzen die Abgänger? (Aufgeschlüsselt nach einzelnen Universitäten)
- 3) Wie viele Studienanfänger gibt es jährlich an den medizinischen Universitäten in Österreich? (Aufgeschlüsselt nach einzelnen Universitäten)
- 4) Welche Staatsbürgerschaft besitzen die Studienanfänger? (Aufgeschlüsselt nach einzelnen Universitäten)
- 5) Wie lange dauert der Abschluss des Medizinstudiums durchschnittlich an den österreichischen Universitäten? (Aufgeschlüsselt nach einzelnen Universitäten)



Handwritten signatures of Christian Ries, Barbara Prammer, and Michael Häupl are visible at the bottom of the page. The signature of Christian Ries is on the left, Barbara Prammer's is in the center, and Michael Häupl's is on the right. Below their signatures is the name "Rießler".

